

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Uwe Witt, Udo Theodor Hemmelgarn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/29553 –**

Anzahl und Entwicklung von Schwangerschaftsabbrüchen

Vorbemerkung der Fragesteller

„Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland ist im Jahr 2020 mit rund 100 000 gemeldeten Fällen leicht gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (–0,9 %)“ (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/03/PD21_144_233.html). Rund 41 Prozent der Frauen hatten vor dem Schwangerschaftsabbruch noch kein Kind zur Welt gebracht (ebd.). 96 Prozent der im Jahr 2020 gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche wurden nach der sogenannten Beratungsregelung vorgenommen (ebd.). Indikationen aus medizinischen Gründen und aufgrund von Sexualdelikten waren in 4 Prozent der Fälle die Begründung für den Abbruch (ebd.). Im Vergleich zum Jahr 2010 (110 400 Abbrüche) sank die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 10,4 Prozent beziehungsweise 10 500 Fälle (ebd.).

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter in Deutschland von 2010 bis 2020 entwickelt (bitte die Zahlen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen), und wie definiert die Bundesregierung „Frauen im gebärfähigen Alter“ (vgl. beispielsweise <https://www.bi.bund.de/DE/Fakten/Fakt/F06-Frauen-im-gebaerfaehigen-Alter-ab-1950.html>)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Frauen in Deutschland von 2010 bis 2020 in folgenden Alterskohorten entwickelt: unter 15; 15 bis 18; 18 bis 20; 20 bis 25; 25 bis 30; 30 bis 35; 35 bis 40; 40 bis 45; 45 bis 50; über 50 (bitte die Zahlen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die in Anlage 1 beigefügten Übersichten des Statistischen Bundesamtes verwiesen. Nach der vom Statistischen Bundesamt verwendeten Abgrenzung zählen alle Frauen im Alter von 15 Jahren bis einschließlich 49 Jahren als

Frauen im gebärfähigen Alter. Die Angaben für das Jahr 2020 liegen noch nicht vor.

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen absolut und relativ, bezogen auf 100 000 Frauen im gebärfähigen Alter, von 2010 bis 2020 entwickelt (bitte die Zahlen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Es wird auf die in Anlage 2 beigefügten Übersichten des Statistischen Bundesamtes verwiesen.

4. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2020 die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche (bitte differenzieren nach Schwangerschaftsabbrüchen aufgrund Beratungsregelung, medizinischer sowie kriminologischer Indikation, bitte absolute und relative Werte bundesweit wie auch in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Es wird auf die in Anlage 2 beigefügten Übersichten des Statistischen Bundesamtes verwiesen.

5. Wie sind „Beratungsregelung“, „medizinische Indikation“ und „kriminologische Indikation“ bei der statistischen Erfassung von Schwangerschaftsabbrüchen definiert (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Schwangerschaftsabbrueche/Publikationen/Downloads-Schwangerschaftsabbrueche/schwangerschaftsabbrueche-2120300207004.html>)?

Es wird auf die Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche in Teil B der in Bezug genommenen Veröffentlichung verwiesen.

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche bei Frauen im gebärfähigen Alter in Bezug auf die Anzahl der vorangegangenen lebendgeborenen Kinder dieser Frauen absolut und relativ, bezogen auf 100 000 Frauen im gebärfähigen Alter, entwickelt (bitte bundesweit wie auch nach Bundesländern, alten und neuen Bundesländern sowie nachfolgender Anzahl zuvor lebendgeborener Kinder ausweisen: null, eins, zwei, drei, vier, fünf und mehr)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche von 2010 bis 2020 in folgenden Alterskohorten absolut und relativ, bezogen auf 100 000 Frauen im gebärfähigen Alter, entwickelt: unter 15; 15 bis 18; 18 bis 20; 20 bis 25; 25 bis 30; 30 bis 35; 35 bis 40; 40 bis 45; 45 bis 50; über 50 (bitte die Zahlen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Welche prozentuale Veränderung der absoluten und relativen Werte waren in den jeweiligen Alterskohorten im Zeitraum von 2010 bis 2020 zu verzeichnen?

Es wird auf die in Anlage 2 beigefügten Übersichten des Statistischen Bundesamtes verwiesen.

8. Wie erklärt die Bundesregierung den Rückgang der absoluten Zahl der Schwangerschaftsabbrüche von 2010 bis 2020 (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Schwangerschaftsabbrueche/Publikationen/Downloads-Schwangerschaftsabbrueche/schwangerschaftsabbrueche-2120300207004.html>, Tabelle A.2)?

Die Entwicklung der Zahl der Schwangerschaftsabbrüche ist von vielen Faktoren abhängig. Insbesondere die gute und zielgruppenspezifische Sexualaufklärung, die durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) geleistet wird, sowie die Beratung und Betreuung durch die Schwangerschaftsberatungs- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen tragen zu den konstant niedrigen Zahlen der Schwangerschaftsabbrüche bei.

9. Sind der Bundesregierung die zentralen Gründe der Frauen bekannt, die im Sinne der Beratungsregelung durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche vornehmen lassen, wenn ja, welche sind dies, und auf welche Studien und Untersuchungen beruft sich die Bundesregierung dabei (bitte jeweils das Institut, den bzw. die Verfasser, Kosten und Downloadlink angeben)?

Für den Abbruch einer Schwangerschaft gibt es vielfältige Gründe. Die von der BZgA in Auftrag gegebene Studie „frauen leben – Familienplanung im Lebenslauf“ untersucht seit 2011 repräsentativ für die Bundesländer mittels einer repräsentativen Frauenbefragung die Aspekte Familienplanung, Kinderwunsch, Verhütung, gewollte und ungewollte Schwangerschaften sowie Gründe für Schwangerschaftsabbrüche bei 20 bis 44-jährigen Frauen. Die Studie wird vom Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut zu Geschlechterfragen Freiburg unter der Projektleitung von Professorin Dr. Cornelia Helfferich durchgeführt.

Als Hauptgründe für die Entscheidung zu einem Schwangerschaftsabbruch werden von den befragten Frauen genannt: schwierige oder keine Partnerschaft, berufliche oder finanzielle Unsicherheit, zu jung, unreif, in Ausbildung oder im Studium, gesundheitliche Bedenken.

Die Kosten für die Erhebungen in den Bundesländern Sachsen, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Berlin (Laufzeit: 2011 bis 2014) betragen 809.718,85 Euro.

Die Kosten für die Erhebungen in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz (Laufzeit: 2015 bis 2017) betragen 398.561,27 Euro.

Die Kosten für die Erhebungen in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Thüringen (Laufzeit: 2017 bis 2020) betragen 713.952 88 Euro.

Die Kosten für die laufenden Erhebungen in den Bundesländern Bayern, Hessen, Saarland und Sachsen-Anhalt (Laufzeit: 2019 bis 2022) belaufen sich auf 764.772,95 Euro.

Ergebnisse zu den einzelnen Untersuchungen finden sich unter www.forschung.sexualaufklaerung.de.

10. Hat die Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2020 eigene Studien und/oder Untersuchungen zu den Ursachen und Entwicklungen von Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland beauftragt, und wenn ja, welche, und was waren deren zentrale Ergebnisse (bitte jeweils das beauftragte Institut, den bzw. die Verfasser, Kosten und Downloadlink angeben)?

Das Bundesministerium für Gesundheit fördert seit November 2020 im Rahmen des Förderschwerpunkts „Psychosoziale Situation und Unterstützungsbedarf von Frauen mit ungewollter Schwangerschaft“ folgende drei Projekte (siehe auch <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/ressortforschung/handlungsfelder/forschungsschwerpunkte/ungewollte-schwangerschaft.html>):

- Verbundprojekt „Erfahrungen und Lebenslagen ungewollt Schwangerer – Angebote der Beratung und Versorgung (ELSA)“: Ziel dieses Verbundprojektes ist die Analyse der gesundheitlichen und psychosozialen Versorgung ungewollt schwangerer Frauen auf Basis wissenschaftlich-empirischer Erkenntnisse. Das Verbundprojekt besteht aus sechs sich inhaltlich ergänzenden Teilprojekten.

Projektnehmer:

Koordination des Verbundprojektes: Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit Kooperierende Teilprojekte: Hochschule Merseburg, Hochschule Nordhausen, Freie Universität Berlin, EH Freiburg, Universität Ulm.

- Projekt „Betroffenenorientierung von Versorgungs- und Unterstützungsangeboten für Frauen mit ungewollter Schwangerschaft (CarePreg)“: Frauen mit einer ungeplanten und ungewollten Schwangerschaft stehen verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die ihnen Hilfestellung und Informationen in dieser Situation bieten sowie bei Bedarf auch medizinische Versorgungsangebote. Ziel des Projektes ist es, diese Beratungs- und Versorgungsangebote aus Sicht der betroffenen Frauen zu untersuchen, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Projektnehmer: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

- Projekt „Die medizinische Versorgungssituation zur Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs im Krankenhaussektor in Deutschland (MedVersKH)“: Das Projekt erarbeitet wissenschaftliche Erkenntnisse zum aktuellen medizinischen Versorgungsangebot rund um das Thema Schwangerschaftsabbrüche in Krankenhäusern.

Projektnehmer: Universität Kassel.

Für die Projekte des Förderschwerpunkts stehen insgesamt Mittel in Höhe von ca. 5 Mio. Euro zur Verfügung (Laufzeit: 2020 bis 2023).

11. Verfügt die Bundesregierung über Erkenntnisse (Dunkelfeldstudien, Untersuchungen, Berichte, etc.) hinsichtlich des Ausmaßes illegaler Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland, und wenn ja, welche (bitte jeweils das beauftragte Institut, den bzw. die Verfasser, Kosten und Downloadlink angeben)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

12. Wie viele Schwangerschaftsabbrüche kamen in den Jahren 2010 bis 2020 auf 1 000 Geburten (bitte nach einzelnen Jahren und auch nach Bund, Bundesländern sowie alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Es wird auf die in Anlage 3 beigefügte Übersicht des Statistischen Bundesamtes verwiesen. Die Angaben für das Jahr 2020 liegen noch nicht vor.

13. Wie viele Frauen in den Alterskohorten 40 bis 50 und 50 bis 60 hatten 2005, 2010, 2015 und 2020 keine Kinder (bitte die Zahlen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen dazu keine Daten vor.

14. Welchen Einfluss hat nach Kenntnis der Bundesregierung das verfügbare Individual- sowie Haushaltseinkommen auf die Häufigkeit ungewollter Schwangerschaften sowie auf die Entscheidungen von Frauen zum Schwangerschaftsabbruch?

Sind der Bundesregierung Studien, Untersuchungen oder Berichte bekannt, die die Korrelation zwischen beiden Werten untersuchen oder untersucht haben (wenn ja, bitte jeweils die zentralen Erkenntnisse, das beauftragte Institut, den bzw. die Verfasser und Downloadlink angeben)?

Es ist nicht auszuschließen, dass die wirtschaftliche Situation einer Frau Einfluss auf ihre Entscheidung haben kann, eine Schwangerschaft abzubrechen. Valide Aussagen zu dieser Korrelation liegen der Bundesregierung nicht vor.

15. Besteht nach Kenntnis der Bundesregierung für Schwangere gegenwärtig die Möglichkeit, nach digitaler oder telefonischer Schwangerschaftskonfliktberatung auf dem Postweg Medikamente zum Schwangerschaftsabbruch postalisch zu erhalten?

Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage, seit wann, und bis wann soll diese Möglichkeit bestehen?

Arzneimittel, die zur Vornahme eines Schwangerschaftsabbruchs zugelassen sind, unterliegen einem Sondervertriebsweg und dürfen von pharmazeutischen Unternehmen nur an Einrichtungen im Sinne des § 13 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes abgegeben werden (§ 47a Absatz 1 des Arzneimittelgesetzes [AMG]).

Der pharmazeutische Unternehmer, die Einrichtung und der behandelnde Arzt haben Nachweise über Abgabe, Erhalt und Anwendung des Arzneimittels zu führen. Ferner ist der pharmazeutische Unternehmer verpflichtet, die Arzneimittel mit einer fortlaufenden Nummerierung zu kennzeichnen. Zudem gelten besondere Aufbewahrungs- und Sicherungspflichten. Nach § 47a Absatz 3 AMG finden die Vertriebsregelungen der §§ 43 und 47 AMG keine Anwen-

dung. Eine Abgabe dieser Arzneimittel über Apotheken und damit auch im Versandhandel ist daher ausgeschlossen.

16. Besteht für Schwangere gegenwärtig nach Kenntnis der Bundesregierung die Möglichkeit, digitale oder telefonische Schwangerschaftskonfliktberatung in Anspruch zu nehmen?
Wenn ja, seit wann, und in welchen Bundesländern besteht diese Möglichkeit, und bis wann soll diese Möglichkeit bestehen?
17. Plant die Bundesregierung in Kooperation mit den Ländern eine dauerhafte Ermöglichung digitaler oder telefonischer Schwangerschaftskonfliktberatung, und wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage?
18. Ist eine Evaluation der Effekte digitaler und telefonischer Schwangerschaftskonfliktberatung durch die Bundesregierung in Kooperation mit den Ländern geplant?
 - a) Wenn ja, was wird hierbei im Fokus stehen, und wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 16 bis 18b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Durchführung der Schwangerschaftskonfliktberatung sind nach §§ 8 und 9 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes die Länder zuständig. Nach Kenntnis der Bundesregierung haben die Bundesländer im Sinne der Funktionsfähigkeit des Beratungswesens und zum Schutz der Beratungsfachkräfte zu Beginn der Corona-Pandemie Erlasse oder Handlungsanweisungen an die Träger der Schwangerschafts-(konflikt-)beratungsstellen gegeben, die auch digitale oder telefonische Beratung ermöglichen. Über den Inhalt der einzelnen Regelungen sowie den Zeitraum entscheiden die Länder in eigener Zuständigkeit.

19. Ist die von der Abteilung Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter der Aufsicht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführte bzw. geförderte sechsmonatige Pilotstudie der Hochschule Merseburg, die erstmalig Daten über Settings, Abläufe und Inhalte der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung nach den §§ 2 und 5 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie erheben sollte, bereits veröffentlicht (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/20987, S. 2)?
 - a) Was sind die zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse dieser Studie mit Blick auf den Zusammenhang zwischen Corona-Pandemie und Corona-Maßnahmen der Bundesregierung einerseits und der Zahl und Entwicklung von Schwangerschaftsabbrüchen andererseits (bitte die Zahlen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?
 - b) Wo, und wann wurde die Studie veröffentlicht (bitte Downloadlink angeben)?
 - c) Warum, sollten die Ergebnisse der Studie bereits vorliegen, aber noch nicht veröffentlicht worden sein, wurden sie noch nicht veröffentlicht, und wann werden sie veröffentlicht (bitte Datum, Art und Ort der Veröffentlichung angeben)?

20. Ist nach Kenntnis der Bundesregierung eine auf die Pilotstudie folgende Hauptstudie bereits beauftragt worden, und wenn ja, ist die auf Basis der Ergebnisse der Pilotstudie geplante bundesweite Erhebung in Form einer Hauptstudie bereits beauftragt worden?
- Wann ist dabei mit Ergebnissen und einer Veröffentlichung der Ergebnisse zu rechnen?
 - Wenn die Hauptstudie noch nicht beauftragt wurde, warum ist dies noch nicht geschehen?

Die Fragen 19 bis 20b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Pilotstudie „Schwangerschaftsberatung während der COVID-19-Pandemie aus der Sicht von Beratungsfachkräften“ fragt nach Einschätzungen und Erfahrungen der Fachkräfte mit digitalen Beratungsformaten im Bereich der allgemeinen Schwangerenberatung, Paar- und Sexualberatung und den Einsatz digitaler Formate bei der sexuellen Bildung. Ebenso nimmt die Studie die Erfahrungen mit Telefon- und Videoberatung in der Schwangerschaftskonfliktberatung in den Blick, die aufgrund der Covid-19 Pandemie von den zuständigen Landesministerien durch die Änderungen der Ausführungsverordnungen ermöglicht wurden. Hier zeigt sich, dass mehr als zwei Drittel der Befragten Beratungen per Telefon realisierten.

Aussagen im Hinblick auf den Zusammenhang zwischen Corona-Pandemie und Corona-Maßnahmen der Bundesregierung einerseits und der Zahl und Entwicklung von Schwangerschaftsabbrüchen andererseits sind mit der Studie nicht intendiert.

Erste Ergebnisse der Pilotstudie wurden veröffentlicht in der Publikationsreihe Forum Sexualaufklärung und Familienplanung Themenheft „Digitale Beratung“ (2/2020) <https://forum.sexualaufklaerung.de/ausgaben-ab-2010/2020/ausgabe-2/>.

Die Studie wurde als Vertiefungsstudie verlängert bis Ende 2022.

21. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung während des Zeitraums der Corona-Pandemie die Zahl der Schwangerschaften und die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche im Vergleich zum Vorjahr entwickelt, und wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die absolute und relative Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen vom ersten bis zum vierten Quartal des Jahres 2020 (bitte die Zahlen nach Quartalen im Bund, in den Bundesländern sowie den alten und neuen Bundesländern getrennt ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen hierzu derzeit noch keine Erkenntnisse vor. Zu den vorhandenen Zahlen der Schwangerschaftsabbrüche wird auf die in Anlage 2 beigefügten Übersichten des Statistischen Bundesamtes verwiesen.

22. Ergreift die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, insbesondere auch solche, die über die Schwangerenkonfliktberatung hinausgehen, um das ungeborene Leben in Deutschland besser zu schützen, und wenn ja, welche?

Das geltende Recht des Schwangerschaftsabbruchs wurde vom Deutschen Bundestag nach mehr als zwei Jahrzehnten intensiver politischer und gesellschaftlicher Diskussion und zwei Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 1995 beschlossen. Der Gesetzgeber trug bei der Neufassung den Vorgaben aus dem zweiten Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Schwan-

gerschaftsabbruch vom 28. Mai 1993 (BVerfGE 88, 203) Rechnung. Das geltende Recht erfüllt damit die sich aus Artikel 1 Absatz 1 und Artikel 2 Absatz 2 GG ergebende Pflicht, das ungeborene Leben (auch durch das Strafrecht) zu schützen, und bringt diese verfassungsrechtliche Schutzpflicht in einen Ausgleich mit den Grundrechten der schwangeren Frau.

Anlage 1

Statistisches Bundesamt
 P24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2
 Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2019

Fortbeschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	Bundesländer	weiblich												Insgesamt	über 50	im gebärfähigen Alter
		unter 15	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre			
01-16	Insgesamt	5539556	1107912	792485	2191934	2438489	2665455	2606089	2438092	2624418	19724668	42129098	16864874			
01-10	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4494816	917879	662882	1857414	2049282	2115430	2082217	1978835	2161166	15592920	33912841	13825105			
12-16	Neue Länder ohne Berlin-Ost	792068	148178	99288	233301	248408	385246	381058	342608	354927	3365957	6351039	2193014			
01	Schleswig-Holstein	189128	40659	29409	75006	77364	81754	85152	84215	94745	723458	1480890	568304			
02	Hamburg	128521	22381	16570	55611	74036	78104	71349	62122	59949	374686	943279	440072			
03	Niedersachsen	533389	114128	82213	217638	225308	233977	232760	225851	258585	1922188	4046037	1590460			
04	Bremen	44931	8585	6732	21322	23406	23570	21425	19513	20487	154230	344201	145040			
05	Nordrhein-Westfalen	1209563	249124	179262	500165	561838	548971	524059	576320	207049	4240685	9141247	3690999			
06	Hessen	427353	85128	60915	174142	193265	201078	201168	193800	207049	1438922	3182820	1316545			
07	Rheinland-Pfalz	267810	54653	40131	109389	118610	122629	121931	115787	128725	991234	2070899	811855			
08	Baden-Württemberg, Land	759294	154600	112623	316988	347089	357140	349535	327653	356908	2502124	5583954	2322536			
09	Bayern	876513	176496	126194	362621	411066	426661	421955	399167	429019	2987354	6617046	2753179			
10	Saarland	58314	12125	8833	24582	27878	28679	27971	26668	29379	258039	502468	186115			
11	Berlin	252672	41855	30315	101219	140799	164779	142814	116649	108325	765791	1865218	846755			
12	Brandenburg	162520	30714	19509	41316	44098	44098	44098	44098	44098	676488	1277962	438954			
13	Mecklenburg-Vorpommern	100574	19075	12983	29881	31610	50750	49201	43382	43490	434600	815526	280352			
14	Sachsen	264797	48405	32887	8434	88157	130759	125975	113027	112333	1067475	2065249	732977			
15	Sachsen-Anhalt	131639	24724	16900	40503	42728	64394	62954	55991	62873	612214	1114920	371067			
16	Thüringen	132538	25260	17009	40167	41815	63581	63781	56791	61260	575182	1077382	369664			

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Abgerufen am 17.05.21 / 17:51:52

Seite 1 von 10

Statistisches Bundesamt
F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2

Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
Stichtag 31.12.2018

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	weiblich													insgesamt	über 50	im gebärfähigen Alter
	Altersgruppen															
	unter 15	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre							
01-16 Bundesländer	5490113	1114372	806406	2192260	2497999	2624948	2584099	2402780	2772302	19567843	42025222	16994566				
01-10 Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4453470	927119	678014	1867914	2072130	2081701	2069280	1962071	2282141	15445873	33839713	13940370				
12-16 Neue Länder ohne Berlin-Ost	787632	146113	98058	224142	280128	382587	375226	328083	378270	3360545	6360784	2212607				
01 Schleswig-Holstein	188087	41310	30351	74957	78279	80228	84836	83151	101689	714367	1477255	574801				
02 Hamburg	126462	22197	16496	55629	75178	77244	70906	61001	61811	372207	999131	440462				
03 Niedersachsen	529324	116329	83814	218648	227018	229700	231780	224968	275203	1902421	4039205	1607460				
04 Bremen	44502	8650	6992	21302	23866	23180	21245	19403	21584	154227	344951	146222				
05 Nordrhein-Westfalen	1199798	252027	182915	502870	556760	552981	545588	520881	612240	4207980	9134020	3726242				
06 Hessen	423799	85159	62044	174516	195408	198127	200315	191576	217251	1424570	3172765	1324396				
07 Rheinland-Pfalz	264117	55667	41400	110803	119922	120549	120741	114460	136596	983013	2067268	820138				
08 Baden-Württemberg, Land	752496	155869	115215	319286	351436	351682	346902	325299	378555	2475800	5567840	2339544				
09 Bayern	866927	177557	129603	364829	416082	419588	419015	395086	450427	2953814	6592928	2777187				
10 Saarland	57958	12354	9184	25074	28201	28422	27952	26246	31485	257474	504350	188918				
11 Berlin	249011	41140	30334	100204	145141	160660	139593	112626	111891	761425	1852025	841589				
12 Brandenburg	160249	30267	19540	39136	49539	74583	77481	69849	80023	671790	1272457	440418				
13 Mecklenburg-Vorpommern	100262	18824	12685	28678	36343	50296	48387	41038	46397	433126	816036	282648				
14 Sachsen	263342	47133	32828	77934	98513	129746	124093	108332	118584	1067813	2068318	737169				
15 Sachsen-Anhalt	131434	24664	16630	39492	48325	64160	62027	54137	68022	612751	1121642	377457				
16 Thüringen	132345	25225	16375	38902	47408	63802	63238	54727	65244	575065	1082331	374921				

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
 F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2
 Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2017

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	weiblich													Insgesamt	über 50	4,5 bis unter 50 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	unter 15 Jahre	Im gebärfähigen Alter
	Altersgruppen																							
	01-16	01-10	12-16	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10												11	12	13	14	15	16
Bundesländer	5430864	1138890	810265	2189438	2548258	2573555	2550417	2377131	2944060	19385808	41948786	33741743	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114			
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4406479	951225	685758	1874509	2085049	2041084	2045756	1952559	2423548	15275776	33741743	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114				
Neue Länder ohne Berlin-Ost	779762	146598	94485	215815	313409	376830	369550	315511	403249	3354606	33741743	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114				
Schleswig-Holstein	186779	42672	30304	74909	78902	78769	84195	82899	109588	704269	1473286	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114				
Hamburg	124477	22331	16693	55249	73975	75761	70017	59989	64554	368331	933377	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114				
Niedersachsen	525330	119955	85086	218467	228398	225140	229507	225161	295490	1880545	4030899	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114				
Bremen	43934	8748	6891	21243	24361	22783	20780	19386	22763	153478	344367	6369815	2235447	582238	440569	1625024	146955	3765425	1334118	17132114				
Nordrhein-Westfalen	1188338	258842	184919	506264	559442	542719	539669	520050	653320	4170792	9124555	3161626	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Hessen	418792	86979	62313	174438	196952	194888	199184	190168	229196	1408716	3161626	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Rheinland-Pfalz	260994	57281	42141	111338	120988	117880	119066	113852	142955	973061	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Baden-Württemberg, Land	744213	160264	116596	321102	353958	344450	341545	323942	394918	2445096	5546084	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Bayern	856100	181308	131471	365884	417388	410664	414057	391116	475649	2915064	6538701	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Saarland	57522	12845	9344	25595	28685	28030	27736	25996	34115	256424	506292	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Berlin	244623	41167	30022	99114	148600	155641	135111	109061	117263	755426	1837228	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Brandenburg	157861	30543	18780	59488	73211	73061	76121	66763	85719	666522	1268069	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Mecklenburg-Vorpommern	99489	18751	12254	27447	41151	49558	47555	39081	49801	431159	816246	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Sachsen	260733	47099	31271	75057	109267	127853	122409	103618	125301	1068486	2071094	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Sachsen-Anhalt	130237	25009	16317	38457	54181	63231	61252	52613	73346	613562	1128305	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			
Thüringen	131442	25196	15863	37643	53322	63127	62213	53436	69082	574877	1086201	2062556	828501	2356775	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701	2785701			

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
 F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2
 Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2016

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des zensus 2011

	weiblich													Im gebärfähigen Alter
	Altersgruppen													
	unter 15	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	über 50	Insgesamt			
01-16	5569268	1157481	827990	2178101	2579651	2544895	2500432	2393629	3097169	19175919	41824535	17279348		
01-10	4361366	971354	705546	1869710	2082093	2023581	2008556	1975265	2548673	15085249	33631393	14184778		
12-16	768556	145214	92405	210714	344461	370289	361668	312154	426390	3342161	6374012	2263295		
01	185695	43713	30811	74794	79075	78541	82952	84107	116800	692773	1469261	590793		
02	121507	22434	17011	54171	75946	74803	68219	59281	67025	363752	924149	438890		
03	521852	122827	87750	216773	228535	222462	225768	229722	310707	1855893	4022289	1644544		
04	42987	9096	6929	21170	24597	22695	20046	19486	23749	152524	343279	147768		
05	1179587	264289	190456	506899	558705	537806	531313	527518	690105	4126662	9113340	3807091		
06	413067	88425	64231	172045	197100	193266	196194	191218	239783	1390802	3146131	1342262		
07	258473	58894	43698	112514	121079	116523	116808	115577	154112	961872	2059550	839205		
08	736009	163558	120275	319153	352411	340557	339116	327548	412218	2410583	5516228	2369636		
09	845419	184820	134711	366241	415797	409196	405964	394606	497790	2875387	6529931	2809125		
10	56770	13298	9674	25950	28848	27732	27376	26202	36384	255001	507235	195464		
11	239346	40913	30039	97677	153097	151025	130208	106210	122106	748509	1819130	831275		
12	154938	30376	18193	35876	61218	71338	74352	65574	91320	659780	1262965	448247		
13	98130	18669	12031	26917	45431	48464	46194	38257	53183	427931	815207	289146		
14	256847	46476	30049	72482	119683	125892	120073	101575	131295	1067420	2071792	747525		
15	128669	24872	16231	38214	59318	62137	60204	53175	77943	613035	1133798	392094		
16	129972	24821	15901	37225	58811	62458	60845	53573	72649	573995	1090250	386283		

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
 F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2
 Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2015

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	Bundesländer	weiblich												Insgesamt	über 50	im gebärfähigen Alter
		Altersgruppen														
		unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	Insgesamt					
01-16	Insgesamt	5287075	1173405	827089	2189310	2588966	2520791	2444464	2471280	3221159	18938022	41651561	17436464			
01-10	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4300923	990841	709112	1878466	2066274	2008546	1971081	2036912	2649869	14877320	33489344	14311101			
12-16	Neue Länder ohne Berlin-Ost	755597	142429	88992	214270	368426	365280	349113	327843	444909	3321860	6378719	2301262			
01	Schleswig-Holstein	182445	44289	31190	74537	77994	77860	81423	87237	121926	680355	1459256	596456			
02	Hamburg	117511	22321	16738	53522	75528	74706	66522	59271	69170	359271	914346	437564			
03	Niedersachsen	516215	125321	88028	217062	226969	221084	222237	239945	323963	1830377	4011201	1664609			
04	Bremen	41804	9068	6739	21082	24266	22192	19782	19774	24568	151309	340594	147481			
05	Nordrhein-Westfalen	1165569	269709	192857	511573	555099	533605	524456	545618	720651	4078360	9097497	3853568			
06	Hessen	403456	89527	63956	171920	193590	192888	193142	193940	248411	1371612	3128442	1351374			
07	Rheinland-Pfalz	252269	60663	43629	113967	120254	115617	113927	120015	161073	949056	2053470	849145			
08	Baden-Württemberg, Land	727313	167181	120949	320335	349172	337129	326345	336742	427181	2373883	5486230	2385034			
09	Bayern	833839	189234	134998	367980	412664	406206	396697	405045	514595	2830084	6491342	2827419			
10	Saarland	55502	13528	10028	26478	28738	27259	26750	27339	38331	253013	506966	198451			
11	Berlin	230555	40135	28985	96574	152486	146965	124270	106525	128381	738842	1739498	824101			
12	Brandenburg	150714	30060	17640	35940	65405	69920	71470	68220	96060	651114	1256543	454715			
13	Mecklenburg-Vorpommern	96651	18213	11499	27460	48893	47432	44296	39802	56329	423955	814530	293924			
14	Sachsen	252195	45318	28743	73854	127480	124079	116432	105751	135739	1063709	2073290	757386			
15	Sachsen-Anhalt	126938	24532	15348	38986	63345	61472	58021	57356	81061	611522	1138781	400321			
16	Thüringen	129099	24306	15572	38030	63303	62377	58894	56714	75720	571560	1095575	394916			

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2

Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
Stichtag 31.12.2014

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	weiblich													Im gebärfähigen Alter
	Altersgruppen													
	unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	über 50	Insgesamt			
01-16	5203075	1178185	793950	2228424	2514805	2498026	2359171	2573135	3318228	18695081	41362080	17463924		
01-10	4241836	1002509	685230	1888236	1997033	1994073	1911674	2116903	2722342	14668775	33228611	14318000		
12-16	737871	136256	80400	238527	366196	360537	329777	347908	464993	3297373	6359838	2324594		
01	181485	44567	30127	75121	75255	77847	79105	91584	125976	668346	1449413	599582		
02	114278	22217	15950	54849	73959	74601	63513	60121	70467	355390	905345	435677		
03	511057	127248	84390	215234	219283	218654	215972	252505	332094	1804213	3980650	1666380		
04	40297	8955	6589	21438	23789	21857	19187	20097	25341	149915	337465	147253		
05	1147321	272565	186607	514037	535315	528520	509527	568331	742896	4026976	9032095	3857798		
06	399084	89970	61439	172593	189241	192582	187596	202825	254905	1351901	3102136	1351151		
07	251740	61764	42255	115403	116409	114893	110468	125474	166706	935935	2041047	833372		
08	716968	169493	117028	320328	336123	333731	315492	347974	437439	2337845	5432421	2377608		
09	824749	191763	131114	372227	399705	404323	385014	419276	526007	2787425	6441603	2829429		
10	54857	13967	9731	27006	27954	27065	25800	28716	40511	250829	506436	200750		
11	223368	39420	28320	101661	151576	143416	117720	108324	130893	728933	1773651	821330		
12	147120	28829	15807	40127	65143	68716	67436	71976	100965	641279	1247398	458999		
13	94626	17546	10437	31085	48575	46491	41556	42167	59716	418994	811193	297573		
14	246236	42908	26041	81863	126361	122502	110441	110935	140872	1059508	2067667	761923		
15	124008	23482	14175	43235	63098	60842	54767	62362	84661	609121	1139751	406622		
16	125881	23491	13940	42217	63019	61986	55577	60468	78779	568471	1093829	3994771		

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
 F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2
 Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2013

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	Bundesländer	weiblich													insgesamt	im gebärfähigen Alter
		Altersgruppen														
		unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	über 50					
01-16	Insgesamt	5182094	1184298	760389	2276507	2467054	2470499	2318679	2719068	3395959	18415993	41210540	17612453			
01-10	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4237750	1014472	678828	1899159	1955984	1975552	1889882	2235644	2771626	14435380	33094257	14421127			
12-16	Neue Länder	727212	130904	74375	270812	363824	355752	316459	371787	489150	3263970	6364245	2373063			
01	ohne Berlin-Ost	182397	44971	29424	75387	73732	77589	78103	98435	127961	655925	1443924	605602			
02	Schleswig-Holstein	111975	22189	15778	55867	72866	73715	61754	61929	71458	350865	898396	435556			
03	Hamburg	513261	128696	83089	215080	214137	217304	215133	268800	337968	1775264	3968682	1680157			
04	Niedersachsen	39823	8808	6587	23402	23402	21416	18881	21165	25736	148560	336203	147820			
05	Bremen	1147155	276755	183350	516700	523376	524212	505397	604075	757289	3970579	9012888	3895154			
06	Nordrhein-Westfalen	396418	90779	61107	172971	184867	191111	184684	212726	258725	1329438	3082826	1356970			
07	Hessen	251749	62447	42130	116755	114215	113579	109224	133152	171075	921063	2035389	862577			
08	Rheinland-Pfalz	716019	171813	115341	322035	328399	329604	311462	364127	445008	2296764	5400572	2387789			
09	Baden-Württemberg, Land	823673	193718	130221	375112	391296	399930	379859	440271	534150	2738863	6407093	2844557			
10	Bayern	55280	14296	9851	27427	27694	27072	25385	30964	42256	248059	508284	204945			
11	Saarland	217132	38922	27186	106536	147246	139215	112338	111637	135183	716643	1752038	818263			
12	Berlin	146998	27497	14613	46169	64652	67898	64549	76962	106199	630216	1243753	468539			
13	Brandenburg	93354	16901	9562	35727	47935	45669	39389	45191	63582	412864	810174	303956			
14	Mecklenburg-Vorpommern	241979	40825	24099	91852	124957	120669	105771	117449	147637	1051983	2067221	773259			
15	Sachsen	122740	22755	13329	49042	65086	59927	53148	67722	88865	605330	1145944	417874			
16	Sachsen-Anhalt	124141	22926	12772	48022	63194	61589	53602	64463	82867	563577	1097153	409435			
16	Thüringen															

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
 F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2

Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2012

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	weiblich													insgesamt	im gebärfähigen Alter
	Altersgruppen														
	unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	über 50	insgesamt				
01-16 Bundesländer	5201962	1172272	793623	2326120	2417248	2438615	2294667	2894516	3443166	18160581	41142770	17780227			
01-10 Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4269635	1011507	693807	1907993	1914696	1952678	1881338	2379225	2791629	14224687	33027095	14532873			
12-16 Neue Länder ohne Berlin-Ost	719717	122851	72941	307828	360701	352360	305285	398402	513596	3231223	6384904	2433964			
01 Schleswig-Holstein	184564	44517	29886	75518	72305	77040	77999	106313	127956	644479	1440577	611534			
02 Hamburg	110713	21784	15813	56979	71757	72336	60599	64788	71210	347047	893026	435266			
03 Niedersachsen	520083	128003	84347	216073	209309	215763	216083	287711	340270	1750351	3967993	1697559			
04 Bremen	39686	8874	6563	22373	22920	20830	18813	22382	25856	147412	335709	148611			
05 Nordrhein-Westfalen	1157072	276751	191223	518752	515367	519144	505069	645812	769426	3921654	9014270	3935544			
06 Hessen	397981	90243	62116	173830	180830	190030	183042	224881	260338	1310156	3073447	1365310			
07 Rheinland-Pfalz	254322	62513	43259	118225	112265	112474	108955	142576	178983	907545	2036117	874250			
08 Baden-Württemberg, Land	721600	171313	117413	323036	320865	323743	309930	385651	447871	2218214	5379636	2399822			
09 Bayern	827303	192936	132955	375381	381826	394343	375646	465543	537279	2692379	6375591	2855909			
10 Saarland	56211	14573	10232	27826	27252	26975	25202	33568	48440	245450	510729	209068			
11 Berlin	212710	37914	26875	110299	141851	133577	108044	116889	137941	704671	1730771	813390			
12 Brandenburg	143591	25895	14198	53470	64049	67521	62066	83015	111575	618771	1244151	481789			
13 Mecklenburg-Vorpommern	92612	15875	9132	40957	47462	45209	37705	48826	67390	407055	812223	312556			
14 Sachsen	298423	38128	23640	102901	123680	119264	101387	124524	154118	1045635	2071700	787642			
15 Sachsen-Anhalt	122077	21438	13364	53878	62628	59537	51745	73354	93335	601141	1154497	431279			
16 Thüringen	123014	21515	12607	54622	62882	60829	52382	68683	87178	558621	1102333	420698			

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
 F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2
 Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
 Stichtag 31.12.2011

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011

	weiblich													insgesamt	über 50	im gebärfähigen Alter			
	Altersgruppen																		
Bundesländer	unter 15	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre
01-16 Insgesamt	5246953	1153748	809115	2360933	2393546	2393758	2316886	3052471	3454255	17916288	41097953	17934712							
01-10 Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4326203	1002557	706138	1903919	1899996	1918516	1908087	2507703	2781789	14024992	32979900	14628705							
12-16 Neue Länder ohne Berlin-Ost	712344	114458	76259	344680	357233	347615	303709	423117	533230	3197174	6409819	2500301							
01 Schleswig-Holstein	187574	43968	30209	75565	72294	76144	79548	113760	126164	634649	1439875	617652							
02 Hamburg	109887	21309	15763	56963	70836	70187	59925	67275	69960	344018	886123	432218							
03 Niedersachsen	530478	126464	85778	216161	207379	213114	221611	305423	338435	1725526	3970569	1714365							
04 Bremen	39791	8722	6574	22698	22730	20276	18875	23383	25940	146133	355122	149198							
05 Nordrhein-Westfalen	1174118	275209	195067	518759	511250	511838	513697	683845	760917	3874860	9019560	3970582							
06 Hessen	401247	89313	62378	173893	180084	187498	184733	235900	259109	1291988	3066143	1372908							
07 Rheinland-Pfalz	259159	62249	44554	118431	111630	111002	110874	150974	175227	894309	2038409	884941							
08 Baden-Württemberg, Land	730726	169372	119067	321384	317809	316655	313987	403458	446855	2221774	5361087	2408587							
09 Bayern	835656	191256	136233	372045	378791	385123	379508	487684	534834	2649031	6349961	2865274							
10 Saarland	57567	14695	10515	28020	27193	26679	25529	36001	44348	242704	513251	212980							
11 Berlin	208406	36733	26718	112334	136317	127627	105090	121651	139236	694122	1708234	805706							
12 Brandenburg	142293	24169	14764	61139	63433	66949	61497	89052	115581	607114	1245991	496584							
13 Mecklenburg-Vorpommern	91951	14663	9868	46466	46941	44387	37135	52478	70600	400775	815264	322538							
14 Sachsen	234498	35349	24143	113608	122027	117351	99781	130845	159337	1039565	2076004	802441							
15 Sachsen-Anhalt	121452	20404	14059	62375	62107	59039	52682	78193	97059	596656	1164026	445918							
16 Thüringen	122150	19873	13425	61092	62725	59889	52614	72549	90653	553564	1108534	432820							

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Statistisches Bundesamt
F24 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 1 und 2

Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen -
Stichtag 31.12.2010

Umschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung von 1987¹⁾

	weiblich													Im gebärfähigen Alter
	Altersgruppen													
	unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	über 50 Jahre	Insgesamt			
01-16 Bundesländer	5329310	1167576	848989	2443557	2436127	2391659	2449650	3243435	3477144	17851730	41639177	18458137		
01-10 Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	4412780	1019780	731559	1938872	1930140	1919010	2011005	2653831	2771854	139553228	33942059	14976051		
12-16 Neue Länder	709325	110619	88519	384229	365650	343134	326305	455425	557480	3191145	6531831	2631361		
01 ohne Berlin-Ost	192454	44369	31179	77821	73746	76059	84044	119611	121083	624981	1445347	627912		
02 Schleswig-Holstein	111565	21687	16766	58815	73015	71456	63808	73168	71110	351346	912736	449825		
03 Hamburg	544325	128797	89896	222743	213395	215717	236438	322984	333763	1716474	4024532	1763733		
04 Niedersachsen	398688	8811	6822	22917	22727	20281	19913	24447	25469	147511	338766	151387		
05 Nordrhein-Westfalen	1205786	282711	204230	531636	519830	512733	540178	72459	756260	3857473	9133296	4070037		
06 Hessen	405803	89822	63912	175264	180169	185248	191982	247729	259924	1290641	3090494	1394050		
07 Rheinland-Pfalz	262571	63060	45990	119588	112378	109438	116600	157249	171187	878578	2036639	895490		
08 Baden-Württemberg, Land	742996	171130	122119	324662	324506	320880	336423	435956	455740	2223219	5457631	2491416		
09 Bayern	847774	194213	139520	376285	382400	380259	394090	511715	532462	2621539	6380257	2910944		
10 Saarland	59638	15180	11125	29141	27974	26939	27529	38513	44856	241466	522361	221257		
11 Berlin	207205	37177	28911	120456	140337	129515	112340	134179	147810	707357	1765287	850725		
12 Brandenburg	141414	23121	17615	69447	66808	65644	65290	95972	119317	600092	1262720	521214		
13 Mecklenburg-Vorpommern	91528	14079	11658	51377	47304	43636	39673	57467	74376	397946	829044	339570		
14 Sachsen	232349	34116	27447	125826	125309	116763	106811	140064	166539	1042623	2117847	842875		
15 Sachsen-Anhalt	122406	20161	16343	69831	65905	57925	57766	83540	101612	597399	1190888	471083		
16 Thüringen	121628	19142	15456	67748	64324	59166	56765	78382	95636	533085	1131332	456619		

¹⁾ Aufgrund des Zensus 2011 sind die Zahlen 2010 nicht vergleichbar mit den Zahlen der Folgejahre © Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021.

Anlage 2

Statistisches Bundesamt

H16 - Kleine Anfrage 19/29553; Fragen 3, 4 und 7

Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2020 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt	110 431	108 867	106 815	102 802	99 715	99 237	98 721	101 209	100 986	100 893	99 948
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)											
Baden-Württemberg	11 828	11 882	11 809	11 176	10 452	10 667	9 661	9 505	9 937	10 145	10 208
Bayern	11 696	12 325	12 040	11 886	12 102	11 821	11 483	12 143	11 868	12 131	12 487
Berlin	9 503	9 393	9 269	8 800	8 643	8 494	8 871	9 289	9 525	9 645	9 790
Brandenburg	3 859	3 742	3 497	3 464	3 170	3 283	3 343	3 287	3 416	3 352	3 366
Bremen	1 599	1 630	1 578	1 537	1 421	1 544	1 484	1 467	1 457	1 219	1 334
Hamburg	4 300	3 969	3 867	3 638	3 318	2 939	3 090	3 302	3 372	3 573	3 347
Hessen	8 676	8 533	8 745	8 224	8 173	8 087	7 984	8 321	8 374	8 122	7 974
Mecklenburg-Vorpommern	3 124	2 991	2 970	2 831	2 633	2 614	2 774	2 463	2 395	2 309	2 313
Niedersachsen	9 089	8 887	8 558	8 166	7 895	7 727	7 830	8 308	8 301	8 220	8 627
Nordrhein-Westfalen	22 897	22 231	21 866	20 939	20 105	20 783	21 041	21 869	21 378	21 552	20 705
Rheinland-Pfalz	4 280	3 920	3 933	4 011	3 816	3 984	3 801	3 759	3 726	3 592	3 213
Saarland	1 322	1 217	1 177	1 168	1 216	1 196	1 164	1 311	1 203	1 242	1 351
Sachsen	5 884	5 903	5 594	5 506	5 420	5 083	5 368	5 580	5 250	5 160	5 084
Sachsen-Anhalt	4 078	4 066	3 891	3 633	3 474	3 566	3 399	3 310	3 304	3 346	3 276
Schleswig-Holstein	3 634	3 536	3 487	3 352	3 210	3 139	3 314	3 248	3 329	3 261	3 294
Thüringen	3 737	3 636	3 446	3 379	3 417	3 200	3 166	2 984	3 070	2 935	2 997
Ausland	925	1 006	1 088	1 092	1 250	1 110	948	1 063	1 081	1 089	582
nach Altersgruppen											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 15	440	374	373	322	369	337	330	280	240	294	264
15 - 18	4 044	3 652	3 462	3 297	3 191	2 970	2 750	2 729	2 506	2 392	2 430
18 - 20	7 458	6 887	6 654	5 969	5 246	5 246	4 985	4 904	4 952	4 673	4 462
20 - 25	27 131	27 054	25 625	23 723	21 761	20 646	19 797	19 942	19 832	19 780	19 113
25 - 30	25 425	25 152	24 888	24 407	24 030	24 323	24 365	24 859	24 361	23 511	22 593
30 - 35	21 438	21 886	22 199	21 785	21 706	21 835	22 341	23 127	23 773	24 043	24 370
35 - 40	15 965	15 655	15 489	15 452	15 838	16 368	16 790	17 643	17 652	18 134	18 655
40 - 45	7 825	7 511	7 440	7 137	6 822	6 787	6 673	7 018	7 025	7 444	7 411
45 - 50	698	674	688	695	738	701	677	691	631	607	627
50 und mehr	7	22	17	15	14	24	13	16	14	15	23
nach Familienstand											
Ledig	61 385	61 654	60 993	58 810	57 584	57 234	56 069	57 294	58 366	58 070	57 814
Verheiratet	43 588	42 153	40 742	39 355	37 628	37 659	38 529	39 669	38 712	38 727	38 286
Verwitwet	252	207	222	213	195	228	214	188	174	198	182
Geschieden	5 206	4 853	4 858	4 424	4 308	4 116	3 909	4 058	3 734	3 898	3 666
nach Begründung des Abbruchs											
Medizinische Indikation	3 077	3 485	3 326	3 703	3 594	3 879	3 785	3 911	3 815	3 875	3 809
Kriminologische Indikation	24	25	27	20	41	20	28	20	20	17	29
Beratungsregelung	107 330	105 357	103 462	99 079	96 080	95 338	94 908	97 278	97 151	97 001	96 110
nach Art des Eingriffs											
Curetage	11 544	12 242	11 442	9 144	10 544	13 164	13 488	15 505	14 586	14 224	12 080
Vakuumaspiration	79 432	76 359	74 089	72 417	67 800	63 934	61 622	61 297	59 921	57 433	54 899
Hysterotomie und Hysterektomie	11	16	23	29	12	12	5	5	6	4	2
Mifegyne	16 074	16 599	17 252	17 042	17 514	18 502	19 978	20 904	22 854	25 213	28 943
Medikamentöser Abbruch	3 024	3 210	3 551	3 622	3 290	3 001	2 982	2 842	2 924	3 358	3 349
Fetozid bei Mehrlings-schw.	33	46	95	73	67	77	64	64	54	62	50
Fetozid bei sonstigen Fällen	313	395	363	475	488	547	582	592	641	599	625
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft (vollendete Wochen)											
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen											
unter 12	107 852	105 976	104 069	100 002	96 935	96 442	95 892	98 496	98 168	97 974	97 074
12 - 21	2 117	2 411	2 299	2 238	2 196	2 161	2 199	2 059	2 163	2 271	2 226
22 und mehr	462	480	447	562	584	634	630	654	655	648	648
nach Ort des Eingriffs											
Gynäkologische Praxis	87 189	86 795	85 542	81 409	78 625	77 476	77 078	79 715	80 378	79 758	81 145
Krankenhaus (ambulant)	20 395	19 085	18 467	18 430	18 144	18 954	18 649	18 535	17 609	18 156	15 915
Krankenhaus (stationär)	2 847	2 987	2 806	2 963	2 946	2 807	2 994	2 959	2 999	2 979	2 888
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen											
Keine	44 525	43 937	42 616	40 506	39 261	38 793	38 506	39 627	40 417	40 537	40 663
1	28 429	28 126	27 914	26 718	25 316	24 869	24 259	24 036	23 051	22 510	22 001
2	25 082	24 724	24 387	23 711	23 159	23 111	22 863	24 069	24 005	24 124	23 700
3	8 792	8 508	8 355	8 260	8 310	8 533	8 895	8 995	9 023	9 229	9 279
4	2 438	2 437	2 409	2 431	2 509	2 597	2 724	2 906	2 955	2 929	2 804
5 und mehr	1 165	1 135	1 134	1 176	1 160	1 334	1 474	1 576	1 535	1 564	1 501

Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2020 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren²											
Insgesamt	59	59	59	57	56	56	56	58	58	59	59
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)											
Baden-Württemberg	47	49	49	46	44	45	41	40	42	43	44
Bayern	40	43	42	42	42	41	41	43	43	44	45
Berlin	112	117	113	107	105	103	107	111	113	114	116
Brandenburg	72	73	71	72	68	70	74	73	77	76	76
Bremen	105	108	105	103	96	104	100	99	99	83	91
Hamburg	95	92	89	83	76	67	70	75	76	81	76
Hessen	62	62	64	60	60	59	59	62	63	61	60
Mecklenburg-Vorpommern	90	90	93	91	87	86	95	85	84	82	82
Niedersachsen	51	51	50	48	47	46	47	51	51	51	54
Nordrhein-Westfalen	56	55	55	53	52	53	55	58	57	58	56
Rheinland-Pfalz	47	44	44	46	44	46	45	45	45	44	39
Saarland	59	56	56	56	59	59	59	67	63	66	72
Sachsen	69	72	70	70	70	66	71	75	71	70	69
Sachsen-Anhalt	85	89	88	85	84	86	85	85	86	89	87
Schleswig-Holstein	57	57	56	55	53	52	56	55	57	57	57
Thüringen	80	82	80	81	84	79	80	78	81	78	80
Angaben in Prozent											
nach Altersgruppen											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 15	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
15 - 18	3,7	3,4	3,2	3,2	3,2	3,0	2,8	2,7	2,5	2,4	2,4
18 - 20	6,8	6,3	6,2	5,8	5,3	5,3	5,0	4,8	4,9	4,6	4,5
20 - 25	24,6	24,9	24,0	23,1	21,8	20,8	20,1	19,7	19,6	19,6	19,1
25 - 30	23,0	23,1	23,3	23,7	24,1	24,5	24,7	24,6	24,1	23,3	22,6
30 - 35	19,4	20,1	20,8	21,2	21,8	22,0	22,6	22,9	23,5	23,8	24,4
35 - 40	14,5	14,4	14,5	15,0	15,9	16,5	17,0	17,4	17,5	18,0	18,7
40 - 45	7,1	6,9	7,0	6,9	6,8	6,8	6,8	6,9	7,0	7,4	7,4
45 - 50	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand											
Ledig	55,6	56,6	57,1	57,2	57,7	57,7	56,8	56,6	57,8	57,6	57,8
Verheiratet	39,5	38,7	38,1	38,3	37,7	37,9	39,0	39,2	38,3	38,4	38,3
Verwitwet	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Geschieden	4,7	4,5	4,5	4,3	4,3	4,1	4,0	4,0	3,7	3,9	3,7
nach Begründung des Abbruchs											
Medizinische Indikation	2,8	3,2	3,1	3,6	3,6	3,9	3,8	3,9	3,8	3,8	3,8
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	97,2	96,8	96,9	96,4	96,4	96,1	96,1	96,1	96,2	96,1	96,2
nach Art des Eingriffs											
Curettag	10,5	11,2	10,7	8,9	10,6	13,3	13,7	15,3	14,4	14,1	12,1
Vakuumaspiration	71,9	70,1	69,4	70,4	68,0	64,4	62,4	60,6	59,3	56,9	54,9
Hysterotomie und Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	14,6	15,2	16,2	16,6	17,6	18,6	20,2	20,7	22,6	25,0	29,0
Medikamentöser Abbruch	2,7	2,9	3,3	3,5	3,3	3,0	3,0	2,8	2,9	3,3	3,4
Fetozid bei Mehrlingschw.	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Fetozid bei sonstigen Fällen	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft											
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen											
unter 12	97,7	97,3	97,4	97,3	97,2	97,2	97,1	97,3	97,2	97,1	97,1
12 - 21	1,9	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,0	2,1	2,3	2,2
22 und mehr	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
nach Ort des Eingriffs											
Gynäkologische Praxis	79,0	79,7	80,1	79,2	78,8	78,1	78,1	78,8	79,6	79,1	81,2
Krankenhaus (ambulant)	18,5	17,5	17,3	17,9	18,2	19,1	18,9	18,3	17,4	18,0	15,9
Krankenhaus (stationär)	2,6	2,7	2,6	2,9	3,0	2,8	3,0	2,9	3,0	3,0	2,9
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen											
Keine	40,3	40,4	39,9	39,4	39,4	39,1	39,0	39,2	40,0	40,2	40,7
1	29,7	28,8	26,1	26,0	25,4	25,1	24,6	23,7	22,8	22,3	22,0
2	22,7	22,7	22,8	23,1	23,2	23,3	23,2	23,8	23,8	23,9	23,7
3	8,0	7,8	7,8	8,0	8,3	8,6	9,0	8,9	8,9	9,1	9,3
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021. Verbin	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,8	2,9	2,9	2,9	2,8
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5

1 Für 2020 vorläufige Berechnung auf Basis der Bevölkerungszahlen 2019.

2 Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländer war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

Anlage 3

Statistisches Bundesamt
H16 - Kleine Anfrage 19/29553; Frage 12

Schwangerschaftsabbrüche je 1000 Geborene (Lebend- und Totgeborene)

Jahr	Deutsch-land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
2010	160,9	130,0	110,7	283,2	202,6	284,7	246,8	167,0	233,1	143,5	154,8	135,1	186,6	167,0	234,9	160,5	212,5
2011	162,2	133,3	118,5	282,8	203,8	300,9	231,1	165,2	235,6	144,5	154,8	125,7	171,2	170,8	240,5	165,2	212,4
2012	156,4	131,5	112,2	266,1	188,3	278,9	217,7	168,8	232,5	138,7	149,5	125,7	170,6	160,8	229,5	157,8	198,1
2013	148,6	121,7	108,1	249,9	187,8	266,7	199,9	157,0	224,2	129,4	142,4	125,0	170,0	157,6	215,4	153,2	193,0
2014	137,2	109,2	106,1	231,1	163,8	228,6	174,1	149,4	205,1	118,8	129,5	114,0	165,8	150,7	203,4	140,7	190,9
2015	132,5	106,1	99,7	222,3	171,1	235,9	148,1	141,6	195,8	114,4	129,0	113,7	158,5	138,9	204,0	132,8	177,9
2016	123,0	89,6	91,0	215,1	159,0	206,9	143,3	130,9	205,3	103,8	121,0	101,0	141,1	141,0	187,3	129,9	170,8
2017	127,1	88,2	95,9	230,3	160,8	208,5	155,7	135,9	187,4	113,4	126,6	100,1	157,0	150,9	184,7	129,1	164,0
2018	126,4	90,9	92,7	236,0	171,1	202,6	159,1	136,7	182,9	112,3	122,9	98,6	147,1	145,6	188,8	131,4	175,4
2019	127,7	92,7	94,3	243,0	172,7	169,8	169,9	134,7	181,8	111,7	125,9	96,2	154,4	148,9	200,2	131,8	175,7
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021; Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

27.05.2021

